



# **Paulusbrief**

**Evangelische Paulusgemeinde  
Rauenberg, Rotenberg, Malschenberg,  
Malsch, Rettigheim**

**Osterausgabe 2019**

# Angedacht

## Der Frühling kommt von ganz allein!

„Das Leben geht weiter.“ „Andere haben das auch geschafft.“ „Kopf hoch und sei stark.“ Trauernde hören derartige Sätze häufiger. Solche Ratschläge sind meist gut gemeint. Doch sie kommen zur falschen Zeit.

Seit meine Eltern im Februar letzten Jahres so kurz hintereinander verstorben waren, fühlte ich mich energielos und erstarrt wie dieser Schwan auf dem Eis des Sees in Schloß Favorit bei Rastatt: Er sitzt einsam und regungslos auf dem zugefrorenen See. Wer flüchtig vorbeigeht, mag sich fragen: Ist er eingefroren? Und: Lebt er noch? Der ein oder andere Spaziergänger wirft einen Stein, um zu prüfen, ob er sich noch regt. Ganz besorgte Menschen haben sogar schon die 110 gewählt. Er könnte ja eingefroren sein und Hilfe benötigen. Doch was er tut ist ganz normal. Rund um den See finden sich kleine Info-Zettel mit der Aufschrift: „Liebe Parkbesucher: Bitte werfen Sie keine Steine auf unseren Schwan. Auch die Feuerwehr muss nicht gerufen werden. Bei Eiseskälte spart der Schwan seine Energie. Er bewegt sich so wenig wie möglich, um gut durch den Winter zu kommen. Er wartet auf den Frühling.“



Auch ich bin ganz normal. Es passt in meine Situation, dass ich das Leben an mir vorbeiziehen lasse. Ich spare Energie. Ich sitze still und antworte dem hilflosen Ratschläger: „Sei still. Rüttle nicht an mir. Und behalte deine Medizin. Setze dich doch einfach neben mich. Spüre die Kälte, die mein Leben überzogen hat, seit Mama und Papa tot sind. Halte meine Kraftlosigkeit mit mir aus. Sieh meine Tränen. Nimm mich in den Arm, damit mir warm wird. Der Frühling kommt ganz alleine wieder in mein Leben. Alles hat seine Zeit!“

In freudiger Erwartung von Frühling und Ostern, die nicht ohne Grund zusammengehören, grüßt sie herzlich

Ihre Pfarrerin

A handwritten signature in blue ink that reads "S. Alisch".

Sandra Alisch



# Impressionen aus dem Gemeindeleben

Krippenspiel in Rauenberg und Malsch



Fotoworkshop

Kirche Kunterbunt



Frauenkreis Malsch



Mitarbeiter Kirche Kunterbunt



Peter Neubauer

# Blick in die Gemeinde

## Kurzberichte

### Ökumenischer Neujahresempfang

Der 9. Ökumenische Neujahresempfang der katholischen Pfarrgemeinden Rauenberg, Rotenberg und Malschenberg sowie der evangelischen Paulusgemeinde wurde im Pfarrzentrum St. Wolfgang in Malschenberg begangen, zuvor hatten Pfarrerin Alisch und Pfarrer Viedt einen ökumenischen Gottesdienst in der darüber liegenden Kirche gefeiert. Dieser stand ganz unter dem Motto der diesjährigen Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“.

Die fast 300 Euro umfassende Kollekte des ökumenischen Gottesdienstes fließt in das noch zu entstehende Erinnerungsmahl „Sternenkinder“ auf dem Rauenberger Friedhof.

Den anschließenden Empfang mit kurzen Ansprachen von Roswitha Schöttler, Ursula Zachmann, Bürgermeister Seithel und Ludwig Schäffner bereicherten musikalisch die Schwestern Theresia, Maria und Elisabeth (Gesang, Geige) Jovic zusammen mit ihrer Mutter Agnes am Piano. Nochmals ein herzliches Dankeschön!

Lesen Sie gerne mehr darüber auf unserer Homepage: [www.paulusgemeinde-wiesloch.de](http://www.paulusgemeinde-wiesloch.de)

### Wunderbares Kosakenkonzert!



Foto: H.Pfeiffer

Der Chor „Maxim Kowalew – Don Kosaken“ brachte im evangelischen Paulus-Haus russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör.

Der Chor bezauberte mit seinem Gesang und den stetig wechselnden Soli das Publikum im vollbesetzten Paulus-Haus. Im ersten Teil interpretierten die sieben Männer in ihren schlichten schwarzen Uniformen russische Sakralmusik, wie „Wer ist ein Gott, so groß wie unser Gott“.

Den zweiten Teil des Konzertes gestalteten die Sänger unter der Leitung von Kiryl Padolski mit bekannten russischen Volksweisen in Begleitung eines Akkordeons. Vom gefühlvoll-melancholischen „Wolga-Lied“ aus dem Zarewitsch über ukrainische Volkslieder bis hin zum Marsch „Ein Kosak spaziert am Don“, der die Lebensfreude der russischen Seele zu Gehör brachte.

Das begeisterte Publikum spendete stehenden Applaus.

Ein Teilerlös dieses Konzertes kommt unserem Glockenturm zu Gute!

Auch hierüber erfahren Sie mehr auf unserer Homepage.

**ZA**



Foto: H.Pfeiffer



# 1. Advent 2019 Kirchenwahlen.de

## Demokratie ermöglichen

Am 1. Dezember 2019 werden die Mitglieder der Ältestenkreise und Kirchengemeinderäte neu gewählt. Um diese Wahl gut vorzubereiten braucht es bereits jetzt – fast ein Jahr vorher – Menschen, die einen kleinen Beitrag dazu leisten und sich für die innerkirchliche Demokratie engagieren möchten: Jede Gemeinde braucht für die Wahl ihres Ältestenkreises oder Kirchengemeinderats einen Gemeindevwahlausschuss. Wichtig zu wissen: Wer im Gemeindevwahlausschuss sitzt, darf nicht selbst Kandidatin oder Kandidat für den Ältestenkreis sein.

Wahl am 1. Advent 2019

Die Evangelische Kirche in Baden ist eine „verfasste“ Kirche, das heißt: Sie hat eine Verfassung, eine Grundordnung. Von der Gemeindeebene bis in die Kirchenleitung werden alle Leitungssämter per Wahl besetzt – von Gremien, deren Mitglieder ebenfalls gewählt wurden. Auf Gemeindeebene gibt das dem Ältestenkreis oder dem Kirchengemeinderat eine entscheidende Rolle.

Doch wer ist wahlberechtigt? Wer darf – aktiv – wählen, und wer darf sich – passiv – in ein Amt wählen lassen? Die Listen

der Wählerinnen und Wähler sowie der Kandidatinnen und Kandidaten zu prüfen, ist eine der Aufgabe des Gemeindevwahlausschusses. Die meiste Arbeit fällt voraussichtlich im kommenden Sommer beim Prüfen und Zusammenstellen der Listen und dann wieder am 1. Advent beim Auszählen der Stimmen an.

„Wer sich für Beteiligung und Demokratie einsetzen will, aber für ein dauerhaftes ehrenamtliches Engagement nicht in Frage kommt, ist hier genau richtig“, betont der Koordinator der badischen Kirchenwahlen 2019, Bernd Lange. Und wer sich für die Arbeit des Ältestenkreises bzw. Kirchengemeinderates interessiert und sich überlegt, ob er sich in diesem Jahr als Kandidat aufstellen lassen möchte, kann in diese Arbeit gerne vorab schon einmal hineinschnuppern.

Sie möchten im Gemeindevwahlausschuss mitarbeiten, oder mehr über das Ältestenamt erfahren? Wenden Sie sich gerne an einen amtierenden Ältesten der Paulusgemeinde oder an Pfarrerin Sandra Alish.

Wir freuen uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und über rege Teilnahme.

## Aus der Gemeinde

### Was gibt es Neues zum geplanten Glockenturm ?

Wir sind auf einem guten Weg.



Das Fundraising-Team kann einen Spendenstand von 39.000 € verbuchen, die seit Oktober 2016 gesammelt wurden. Dazu kommen die Bonuszuweisungen, so dass in Summe 52.000 € Eigenmittel für den Bau des Turmes bereits zur Verfügung stehen. Der Ältestenkreis, bzw. das Bau-team sind in die Planungsphase eingetreten. Wenn alles weiter so klappt wie bisher, können wir dieses Jahr den Turm einweihen und unsere zwischengelagerten Glocken erklingen lassen. Dazu benötigen wir aber weiterhin ihre Spende. 40% der Kosten übernimmt die Landeskirche als Baubehilfe. Bis zum Baustart fehlen noch 3.000 € und anschließend bleiben bei der

Gemeinde noch 25.000 €, die zunächst über ein Darlehen finanziert werden, anschließend aber über Spenden ausgeglichen werden müssen.

Im letzten Jahr sorgten zahlreiche Aktionen für diesen Fortschritt: der Tanzkurs „Tanz für den Turm“ mit dem ChaChaClub Wielsoch (580 €), ein Flohmarkt (340 €), ein kleines Konzert mit Peter Koetsveld (90 €), das Erdbeerfest (1.430 €), die Aktion der anvertrauten Pfunde (960 €), das Erntedankessen (82 €) und der Adventsmarkt (730 €).

In diesem Jahr sind (bis Redaktionsschluss bekannte) folgende Aktionen geplant: das Konzert der Kleinraumband (30.3.), eine Lesung in Mundart mit Pfarrerin Gesche Kruse, ein kleines Erdbeerfest (25.5.). Das Fundraising-Team ist stets dankbar für neue Anregungen und Ideen weiterhin Spenden zu akquirieren. Info und Tipps gerne an Pfarrerin Sandra Alisch.

**Ihre Pfarrerin**

**Sandra Alisch**

#### **Info und Bitte an alle Spender:**

Das Fundraisingteam möchte im Zuge der Einweihung gerne allen Spendern danken und deren Namen in einer Festschrift nennen. Doch ohne deren schriftliche Einwilligung ist das nicht möglich. Daher bitten wir alle, die für unseren Turm Geld oder Zeit spendeten, ganz gleich in welcher Höhe, sich per Mail oder postalisch bei Pfarrerin Sandra Alisch zu melden und sich mit der Namensnennung einverstanden zu erklären.

### Kirche Kunterbunt - ein toller Erfolg!

Für das Jahr 2019 haben sich der CVJM Wiesloch und die evangelische Paulusgemeinde ein gemeinsames Projekt überlegt: Einmal im Monat gibt es einen kunterbunten Nachmittag für Groß und Klein, bei dem Spiel, Spaß, Essen und Impuls nicht zu kurz kommen.



&



Am Sonntag, den 20. Januar fand der erste Termin dieser Reihe im Paulus-Haus in Malsch **unter dem Motto „Der gute Hirte“** statt. Es ging um 16 Uhr ganz locker los mit Kaffee und Keksen und es dauerte nicht lange bis die 60 begeisterten Kinder und Eltern an den unterschiedlichen Angeboten verteilt waren. An den über 10 verschiedenen Stationen wurden unter anderem Schafe und Schafgehege gebastelt, gemalt, gepuzzelt, gespielt, kleine Schäfchen gebacken, Fragen über Schafe und Hirten beantwortet und versteckte Schafe gesucht. Es war sogar ein echter Schäfer zu Besuch und durfte mit Fragen gelöchert werden und Wolle gesponnen werden. Wenn die Eltern nicht auch fröhlich gebastelt und gespielt haben, konnten sie sich auch in einer Mindmap Gedanken zum Hirten im Leben machen. Nach den turbulenten Stationen gab es am späten Nachmittag noch einen Impuls zum Thema, bei dem es auch darum ging, dass sich jeder einen Hirten im Leben wünscht und braucht und dass Gott dieser gute Hirte für uns ist. Nach ein paar Liedern ging es schon weiter mit dem Abendessen. Bei Würstchen, Brot und verschiedenen



Salaten konnte man sich noch ein bisschen kennen lernen und die Gemeinschaft genießen.

Als Fazit kann man definitiv sagen: Das erste „Kirche kunterbunt“ Treffen war ein Volltreffer und alle Mitarbeiter haben sich riesig gefreut, dass so viele Familien gekommen sind. Allen Beteiligten hat es viel Spaß gemacht!

Alle, die Lust haben, sind herzlich zu den nächsten KiKu-Nachmittagen eingeladen um 16 Uhr im Paulus-Haus in Malsch - jeder ist willkommen!

Schon vormerken:

7. April / 19. Mai / 30. Juni / 21. Juli



# Gottesdienste April - Mai 2019

Sonntag, 07.04. 10:15 Uhr	Judika Konfi-Go!	Malsch	S. Alisch/ Konfi-Team
Sonntag, 14.04. 10:15 Uhr	Palmsonntag	Rauenberg	Ingrid Matthes
Donnerst. 18.04. <b>20:00</b> Uhr	<b>Gründonnerstag</b> Gottesdienst mit Abendmahl	Malsch	S. Alisch/ Konfi-Team
Freitag, 19.04. 10:15 Uhr	<b>Karfreitag</b> Gottesdienst mit Abendmahl	Rauenberg	PfarrerIn S.Alisch
Sonntag, 21.04. <b>06.00</b> Uhr	<b>Osternacht</b> Mit Abendmahl und Taufe	Malsch	S. Alisch/ Konfi-Team
Montag, 22.04. <b>11:00</b> Uhr	Ostermontag Ökumenischer FamilienGoDi	Rauenberg, kath. Kirche	PfarrerIn S.Alisch/ Team
Mittwoch, 24.04. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim	Rauenberg Haus Melchior	
Sonntag, 28.04. 10:15 Uhr	Quasimodogeniti Gottesdienst	Malsch	Ingrid Matthes
Sonntag, 05.05. 10:15 Uhr	Misericordias Domini Gottesdienst	Rauenberg	PfarrerIn S.Alisch
Sonntag, 12.05. <b>10:00</b> Uhr	Jubilate <b>Konfirmation</b>	Malsch Kath. Kirche	PfarrerIn S.Alisch
Sonntag, 19.05. 10:15 Uhr	Kantate Gottesdienst mit Taufe	Rauenberg	PfarrerIn S.Alisch
Sonntag, 26.05. 10:15 Uhr	Rogate Gottesdienst	Malsch	Ingrid Matthes
Mittwoch, 29.05. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim	Rauenberg Haus Melchior	
Donnerst. 30.05. <b>10:00</b> Uhr	Christi Himmelfahrt	Wiesloch	bitte der akt. Presse entnehmen



Bitte beachten Sie: es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen.  
Schauen Sie daher zusätzlich in die aktuelle Presse.  
Danke! Ihr Redaktionsteam.

## Gottesdienste Juni - Juli 2019

Sonntag, 02.06. 10:15 Uhr	Exaudi Gottesdienst mit Abendmahl	Rauenberg	Pfarrerin S.Alisch
Samstag, 08.06. 10:00 Uhr	Seetaufe	St. Leoner See	Pfarrerin S.Alisch und Kollegen
Sonntag, 09.06. 10:15 Uhr	<b>Pfingst-Sonntag</b> Gottesdienst	Malsch	Pfarrerin S.Alisch
Montag, 10.06. <b>11:00</b> Uhr	Pfingst-Montag Ökumenischer JugendGoDi	Rauenberg - auf dem Mannaberg	Pfarrerin S.Alisch und kath. Kollegen
Sonntag, 16.06. 10:15 Uhr	Trinitatis Gottesdienst evtl. mit Taufe	Malsch	Ingrid Matthes
Sonntag, 23.06. <b>10:30</b> Uhr	1. So. nach Trinitatis <b>Ökumenisches Pfarrfest</b>	Rauenberg, kath. Pfarrzentrum	Pfarrerin S.Alisch und kath. Kollegen
Mittwoch, 26.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim	Rauenberg Haus Melchior	
Sonntag, 30.06. 10:15 Uhr	2. So. nach Trinitatis Gottesdienst	Rauenberg	Pfarrerin S.Alisch
Sonntag, 07.07. 10:15 Uhr	3. So. nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Malsch	H. Kleinbongardt
Sonntag, 14.07. 10:15 Uhr	4. So. nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe	Rauenberg	Pfarrerin S.Alisch
Sonntag, 21.07. 10:15 Uhr	5. So. nach Trinitatis Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Malsch	Pfarrerin S.Alisch mit Team
Sonntag, 28.07. 10:15 Uhr	6. So. nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe	Rauenberg	Pfarrerin S.Alisch
Mittwoch, 31.07. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim	Rauenberg Haus Melchior	



Nach den Sonntagsgottesdiensten laden wir herzlich ein  
zum Kirch-Café!

# Angebote für die Gemeinde

## Frauengruppen:

### Rauenberg:

**Frauenkreis:** Regelmäßige Treffen (14-tägig) im Gemeindehaus jeweils dienstags um 14:30 Uhr. Die nächsten Termine: 02./16./30. April; 14./28. Mai; 11./25. Juni; 09./23. Juli; Infos bei Frau Haupt, Tel: 06222 / 63208

### Malsch:

**Treffpunkt Frauen im Gespräch:** am 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Paulus-Haus. Die nächsten Termine: 18. April; 16. Mai; 20. Juni; 18. Juli; Infos bei Ute Marquart-Ziegler, Tel: 07253 / 261 61

## Kaffeeklatsch bei "Paulus":

Jeden ersten Freitag im Monat laden wir alle Frauen herzlich ein, die Lust haben, auf Kaffee und Kuchen, nette Begegnungen, eine Ver-



schnaupause,...

15:30 Uhr - 17:30 Uhr Infos bei Ute Marquart-Ziegler, Tel: 07253 / 261 61

## Hauskreise:

Dienstags, 20 Uhr in Frauenweiler  
Fam. Boch, Tel: 06222 / 52441

Dienstags, 20 Uhr in Mühlhausen  
„unterwegs“  
Fam. Stephan, Tel: 06222 / 66 14 99

Mittwochs, 19:30 Uhr in Rauenberg  
Fam. Fath, Tel: 06222 / 62755

## Jugendkreis CU ( ab 13 Jahren):

Mittwochs, 18:30 Uhr im Paulus-Haus in Malsch; Infos bei Ellen Höhnel, Tel: 06222/3171437

Mittwochs, 16:30 Uhr - 17:30 Uhr im Paulus-Haus in Malsch.

Wir spielen, basteln, erzählen, lesen Bibelgeschichten und lachen zusammen :) **Komm vorbei, wir freuen uns auf Dich!**

Charlotte Vieth und Kira Stier

Bei Fragen melde Dich gerne unter: 0176 438 462 85



## Wuselgottesdienst (0-5 Jahre) : 16:00 Uhr



Jeden 2. Donnerstag im **ev. Gemeindehaus in Rauenberg**

- 11. April „Passion und Ostern“
- 09. Mai Buch: „Abschied von der kleinen Raupe“
- 06. Juni (! 1. Do im Monat!) „ Pfingsten - Die Kirche feiert Geburtstag“
- 11. Juli „Taufe - Wasser zum Leben“

## Aus der Gemeinde

### *Ellen Höhnel, eine engagierte Mitarbeiterin , stellt sich vor*



Wie in jedem Paulusbrief stellen wir interessante Personen aus der Paulusgemeinde vor, die sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen. Heute sprechen wir mit Ellen Höhnel. Können Sie sich noch an die junge Dame mit Gitarre und herrlicher Stimme erinnern? Das ist Ellen, wie sie lebt und lebt.

#### **Ellen, erzählen Sie mal was von Ihnen!**

Ich bin 1987 in Heidelberg geboren und aufgewachsen in Rotenberg. Dort habe ich auch die Grundschule besucht. Später dann die weiterführende Schule in Wiesloch. Z.Zt. arbeite ich in Heidelberg als Erzieherin. Diese Tätigkeit macht mir sehr viel Freude. Ich schaue gerne Serien im Fernsehen, liebe Musik, spiele Gitarre und

singe gerne. Und ich bin ein Fußballfan.

#### **Wie war denn Ihr Weg zur Kirche?**

Die Kinderkirche war mein Einstieg in die Gemeinde. Jungcharlager, Konfirmation und viele verschiedene Freizeiten haben mich näher zu Gott geführt. Ich bringe mich aktiv in die Paulusgemeinde ein. Die Gemeinde und der CVJM sind meine Heimat.

#### **Was treibt Sie an?**

Die Begegnung mit Gott. Er spricht mich direkt an. Ich bin Gottes Kind. Das wünsche ich auch allen anderen. Mein Schwerpunkt liegt in der Jugendarbeit.

#### **Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Ich möchte weiterhin in einem demokratischen Land leben und meinen Glauben uneingeschränkt ausleben. Weiter an einer lebendigen Gemeinde arbeiten. Noch möglichst lange in meinem jetzigen Kindergarten arbeiten. Zufriedenheit.

#### **Wen würden Sie gerne einmal treffen?**

Jemanden, der mir auf der Gitarre viel beibringen kann.



Schön wäre es auch, nochmals eine Zeit mit meiner Oma zu verbringen, die leider schon verstorben ist.

# Aktuelles - Sie sind herzlich eingeladen!



Gemeinsam beten - Gemeinsam feiern!

Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Pfarrfest**

am 23. Juni 2019 in Rauenberg! Beginnen werden wir um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.



**+** EVANGELISCHE  
PAULUSGEMEINDE  
WIESLOCH

**Erdbeer-  
fest** für den  
Glocken-  
turm am  
PAULUS  
HAUS  
Malsch

**Samstag, 25. Mai 2019**  
14:00 – 18:00 Uhr

Die Paulusgemeinde lädt ein:

**Simon Petrus erzählt:**

**„So war des dortmols  
mim Jesus“**



Eine szenische Lesung in  
Kurpfälzer Mundart

von und mit Pfarrerin Gesche Kruse

Am 5. April 2019 um 19 Uhr  
im Paulus-Haus in Malsch



## Wünschewagen

Menschen die wissen, dass sie bald sterben werden, wollen spüren, dass Sie leben!

Viele Menschen tragen jahrelang einen Wunsch in sich, der aber immer mit einem leisen „irgendwann“ auf einen unbestimmten Zeitpunkt verschoben wird. Sterbenskranken Menschen fehlen oft Zeit und Kraft, einen letzten großen Traum wahr werden zu lassen.

Der Arbeiter-Samariter-Bund hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, diesen Menschen ihren letzten Wunsch kostenfrei zu erfüllen.

Sei es, noch einmal das Meer zu sehen, bei

der Hochzeit des Kindes dabei zu sein, ein Konzert der Lieblingsband zu besuchen oder einfach nur einen Tag mit entfernt lebenden Verwandten zu verbringen – der ASB versucht, jeden Wunsch zu erfüllen.

Seit September 2016 fährt daher der „Wünschewagen“, ein eigens für dieses Projekt optimierter, moderner Krankentransportwagen in Baden-Württemberg.

Wir laden ein zu einem **Vortrag** von Tina Schönleber, Projektleiterin, am

**17. Juli um 19:00 Uhr** im Paulushaus in Malsch.

entnommen Presstext des ASB/  
Wünschewagen. AL/HOZ

## Aus der Gemeinde

### Erinnerungsarbeit wirkt in die Zukunft

Über ein Jahr ist bereits vergangen, seit wir in Malsch am 19. Februar 2018 die erste Stolpersteinverlegung durchgeführt haben. Der Künstler Gunter Demnig hatte vor vielen Jahren die Idee dazu, und ihm ist es auch heute noch wichtig, diese Steine selbst zu verlegen. Sie erinnern an die vielen Opfer des Nationalsozialismus.



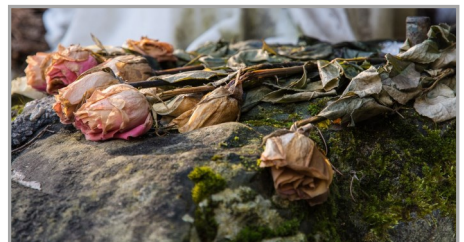
Foto: L. Fröhlich

In Malsch haben wir die Steine zum Gedenken an Rolf, seine Mutter und seinen Opa verlegen lassen; außerdem für Ruth mit ihren Eltern und Großeltern. Alle wurden sie aus ihren Häusern um den Dorfplatz nach Gurs deportiert, und nur Rolf und Ruth konnten überleben. Rolf und Ruth waren zum Zeitpunkt der Deportation erst 5 bzw. 10 Jahre alt. Beide leben heute in den USA. Ihre Freude war groß, als sie nach so vielen Jahrzehnten hörten, dass sich Menschen aus ihrem früheren Heimatort für ihr Schicksal interessierten und daran erinnern wollten. 2015 kam Rolf selbst am 75. Jahrestag der Deportation

zu Besuch mit seiner Frau, seinen Kindern und Enkeln. Es war beeindruckend, ihm zu begegnen und sich mit ihm zu unterhalten. Auch viele Menschen aus Malsch haben uns an ihren Erinnerungen teilhaben lassen. Mittlerweile sind viele Kontakte zu Nachfahren in Ländern wie Frankreich, USA, Südafrika und Israel entstanden. Gerade aus Israel hatten wir schon viele Besuche, auch von Kindern und Jugendlichen, die uns mit ihrer Unbefangenheit und Offenheit sehr beeindruckten und erfreuten. Unsere Arbeit, die darin besteht, Zeitzeugen zu interviewen, in Archiven zu forschen und Kontakte mit Nachfahren herzustellen, soll deutlich machen, dass die Gräueltaten des Nationalsozialismus auch in unserem Ort stattfanden. Die Stolpersteine sollen uns daran erinnern, wohin Intoleranz und Rassismus führen können und uns sensibel dafür machen, den Anfängen zu wehren. Momentan sind wir dabei, weitere Stolpersteinverlegungen vorzubereiten. Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit haben, stehe ich gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Für die Stolperstein-Initiative Malsch

Ludwig Fröhlich (e-mail:  
[stolpersteine-69254-malsch@gmx.de](mailto:stolpersteine-69254-malsch@gmx.de))



# Freud und Leid

Wir nehmen Anteil:



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist diese Rubrik nur im gedruckten Paulusbrief zu lesen.*



## Wir suchen:

- ab April 2019 **eine\*n Organisten/Organistin (auch Pianist\*in)** für die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste. Die Stelle wird unbefristet ausgeschrieben und die Arbeitszeit beträgt 2,5-3,0 Stunden pro Woche.
- ab sofort **eine Reinigungskraft** für das Paulus-Haus in Malsch mit 4 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit.

Detailliertere Informationen finden Sie auf der Homepage: [paulusgemeinde-wiesloch.de](http://paulusgemeinde-wiesloch.de)  
Fragen und Bewerbungen bitte an Pfarrerin Sandra Alisch.

## Einladung zur Seetaufe :

Einen vermutlich unvergesslichen Taufgottesdienst am St.Leoner See feiern wir auch in diesem Jahr wieder.

**Voraussetzung zur Taufe** ist die Teilnahme am **Vorbereitungsseminar** am 17. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche in Walldorf.

**Anmeldungen und Informationen** gibt es im Pfarramt bei Frau Bahé oder bei Pfarrerin Sandra Alisch.



# So erreichen Sie uns



PfarrerIn Sandra Alisch  
Weißenberg 8a  
69231 Rauenberg  
Tel. 06222/95 07 914  
Sandra.Alisch@kbz.ekiba.de

Pfarramtssekretärin Gertrud Bahé  
Paulusgemeinde Wiesloch  
Friedrichstrasse 5  
69168 Wiesloch  
Tel.: 06222/51801



Gertrud.bahe@kbz.ekiba.de  
Bürosprechzeiten:  
Di + Do 9.00 - 12.00 Uhr



Paulus-Haus in Malsch:  
Rotenbergerstr. 38

Gemeindehaus  
in Rauenberg: Hauptstr. 59

*Herzlich willkommen!*



[www.paulusgemeinde-wiesloch.de](http://www.paulusgemeinde-wiesloch.de)

## **Ansprechpartner vor Ort:**

**Malsch:** Ute Marquart-Ziegler  
Goethestr.8, Tel: 07253/26161

**Rotenberg:** Wolfgang Starke  
Im Weiherhäusel 17  
starkew@web.de

**Rauenberg:** Ursula Zachmann  
Lerchenweg 2 Tel: 06222/63033

**Malschenberg:** Karin Pittich  
Uhlandstr. 5 Tel: 07253/24428

**Rettigheim:** Heinz-Otto Zilch  
Am Kübelbaum 1 Tel: 07253 /26508

**CVJM Wiesloch:** Ellen Höhnel  
Tel: 06222/3171437

## **Impressum:** Paulusbrief #88

An diesem Paulusbrief haben mitgewirkt:  
PfarrerIn Sandra Alisch (AL)  
Ursula Zachmann (Za/Layout)  
Heinz-Otto Zilch (HOZ)  
Magdalena Stephan (MS)

Fotos: privat, wenn nicht extra gekennzeichnet

## **Konto der**

## **Evang. Kirchengemeinde Wiesloch:**

IBAN: DE19 6725 0020 0050 0062 71  
BIC: SOLADES1HDB

...wie sie  
uns gefällt!

# Kirche

## Kunterbunt

Ein Aktionsimpulsnachmittag.  
Für jung und jünger. Für alt und älter.  
Einmal im Monat. Immer sonntags. Von  
16 bis ca. 19 Uhr.  
Im Paulus-Haus. In Malsch.

Erleben. Essen. Basteln. Experimente. Familie.  
Werken. Impulse. Freundschaften. Spiele. Reden.  
Kirche. Kunterbunt. Cool.

Termine: 7. April, 19. Mai,  
30. Juni, 21. Juli 2019

Eine Veranstaltung des CVJM Wiesloch e.V.  
In Zusammenarbeit mit der  
Ev. Paulusgemeinde Wiesloch.



Kontakt: Damaris Dietelbach  
[damaris.dietelbach@cvjmbaden.de](mailto:damaris.dietelbach@cvjmbaden.de)